



ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT
MAICHINGEN
ZUSAMMENWACHSEN

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Auswertungsbericht der Bürgerumfrage für das Zielsystem Maichingen

13.01.2023

Institut für kommunikatives Handel

Dr. Jutta Breitschwerd

Annabelle Haecker

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Über die Befragung

- Laufzeit: 23. November bis 24. Dezember 2022
- Für die Bewertung des Zielsystems auf sindelfingen-macht-mit.de wurde im Mitteilungsblatt sowie auf den Social-Media-Kanälen der Stadt geworben.
- In sechs verschiedenen Handlungsfeldern wurden insgesamt wurden 39 Zielvorschläge mit Titel und kurzer Beschreibung bewertet. Für den Beschreibungstext wurden die den jeweiligen Zielen zugeordneten Maßnahmen zusammengefasst. Die Maßnahmen selbst wurden nicht einzeln zur Bewertung gestellt.
Bewertungsskala: sehr wichtig – wichtig – neutral – weniger wichtig - unwichtig
- Die Beantwortung der einzelnen Fragen war nicht verpflichtend, Teilnehmende konnten einzelne Antworten auslassen
- Am Ende des Fragebogens gab es für die Teilnehmenden Gelegenheit, in einem offenen Feld Kommentare und Anregungen zu schreiben. 48 Teilnehmende nutzten dies. Die Antworten wurden kategorisiert und den jeweiligen Handlungsfeldern zugeordnet.

Auswertbare Rückläufer gesamt: 186

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und Versorgung

C. Wohnen, Bildung und Soziales

D. Landschaft, Freiraum, Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und Gemeinschaft

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld A - Ortsbild und Identität

Ziel A.1 - Ortsmitte sichern und aufwerten; Aufenthaltsqualitäten schaffen

Die **Ortsmitte** soll auch weiterhin **Mittelpunkt Maichingens** sein. Eine Aufwertung der Ortsmitte kann im Bereich der **Sindelfinger Straße vom Bürgerhaus bis zur Brunnenstraße** erfolgen. Der Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung, Entwicklung und Aufwertung von **Wegen, Platzzonen** und einer passenden **Möblierung**. So soll die Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte weiter gesteigert werden.

Ziel A.2 - Historischen Ortskern stärken und aufwerten

Das **historische Ortsbild** soll aufgewertet und behutsam modernisiert werden. Im Fokus steht hier das „**Gassenquartier**“ rund um Pfaffengasse, Schmiedgasse und Schmale Gasse. Straßen und Wege sollen hier neugestaltet und aufgewertet, die Parkierung geordnet werden.

Ziel A.3 - Barrieren im Ort überwinden

Die **Identität der Quartiere** im Ort soll gestärkt werden. Allmendäcker, Grünäcker, die Landhaussiedlung und das Kleine Egart sollen besser mit dem **Ortskern verknüpft** werden. Ebenso soll der Ortseingang Süd neu geordnet werden.

Ziel A.4 - Behutsame Siedlungsentwicklung verfolgen

Der Schwerpunkt der weiteren Siedlungsentwicklung soll auf der weiteren **Innenentwicklung**, der Um- und besseren Ausnutzung von Bestandsgebäuden und der Schließung von Baulücken liegen. Für den **Außenbereich** sollen lediglich kleine Siedlungserweiterungen als **Arrondierungen** erfolgen.

**Auswertung
 Zielsystem**

Methode und Rücklauf

**A. Ortsbild und
 Identität**

B. Handel und
 Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
 Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
 Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
 Gemeinschaft

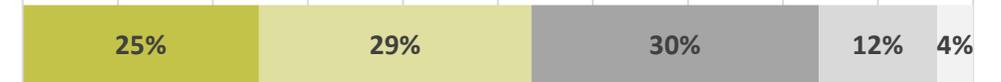
Statistische Analysen

Handlungsfeld A - Ortsbild und Identität

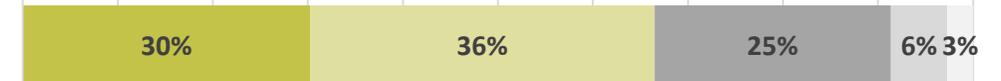
A.1 - Ortsmitte sichern und aufwerten; Aufenthaltsqu. schaffen (N=185)



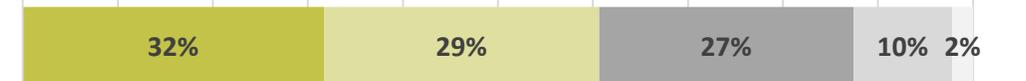
A.2 - Historischen Ortskern stärken und aufwerten (N=185)



A.3 - Barrieren im Ort überwinden (N=185)



A.4 - Behutsame Siedlungsentwicklung verfolgen (N=183)



0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

■ Sehr wichtig ■ Wichtig ■ Neutral ■ Weniger wichtig ■ Unwichtig

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

**B. Handel und
Versorgung**

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld B - Handel und Versorgung

Ziel B.1 - Ortsmitte als Versorgungsschwerpunkt sichern

Die **Nahversorgung** im Ort soll, z. B durch Leerstandsmanagement, gesichert und weiter ausgebaut werden. Dies betrifft den örtlichen **Einzelhandel**, die **Gastronomie** und das **Dienstleistungsangebot**.

Ziel B.2 - „Nahversorgungsschwerpunkt / -spange“ Talstraße stärken

Als ÖPNV-Knotenpunkt soll der Bereich Talstraße als Nahversorgungsschwerpunkt weiter gestärkt werden und so als **Bindeglied** zwischen Altort und Allmendäckern dienen.

Ziel B.3 - Gewerbegebiet weiterentwickeln

Die **Erweiterungsoptionen** des Gewerbegebiets sollen geprüft werden. Ein **Flächenmanagement** kann hier unterstützen. Auch eine interkommunale **Zusammenarbeit** mit Magstadt könnte eine Entwicklungschance sein und ist zu prüfen.

Ziel B.4 - Medizinische Versorgung ausbauen

Um die medizinische Versorgung auszubauen, sollen Anreize und Strategien zur Ansiedlung von fehlenden **Fachärzten und Fachärztinnen** entwickelt werden.

**Auswertung
Zielsystem**

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

**B. Handel und
Versorgung**

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

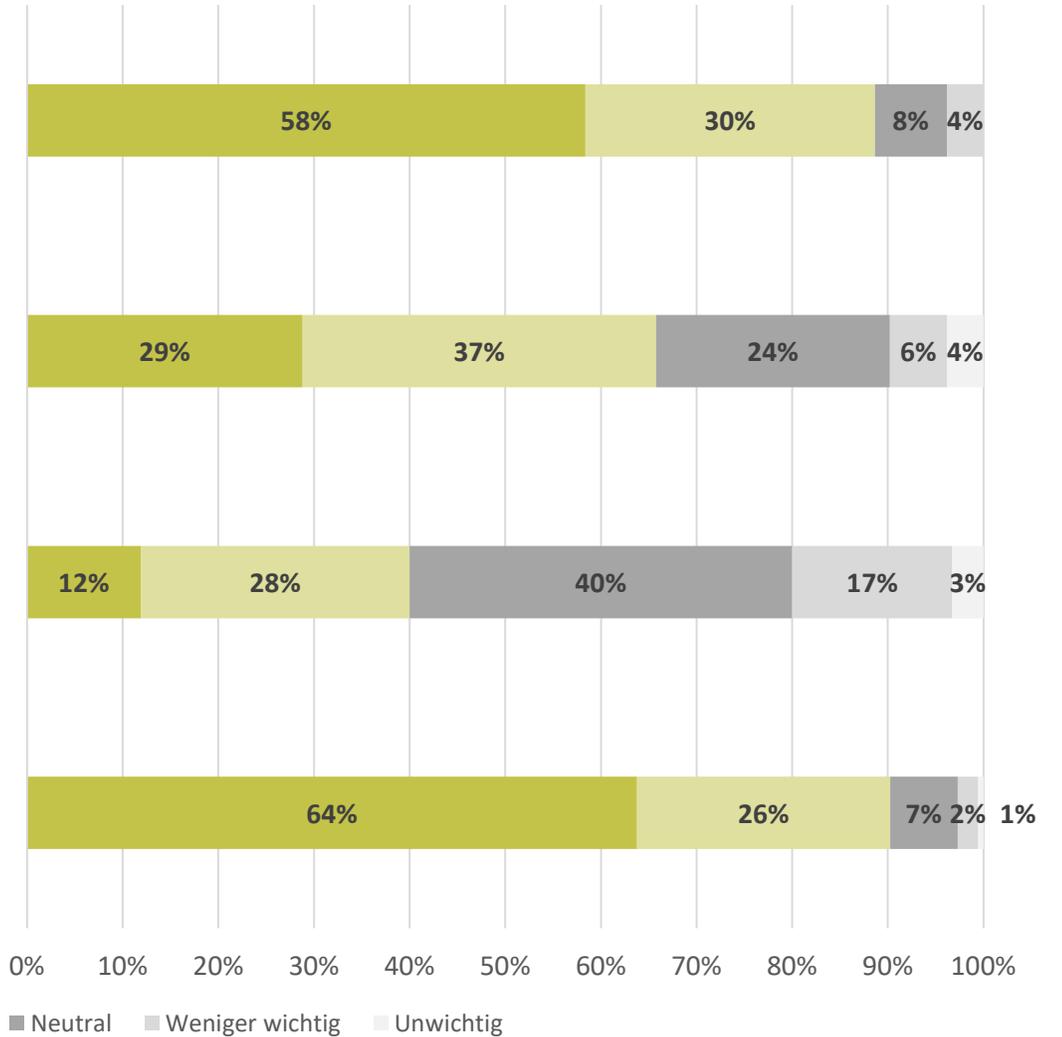
Handlungsfeld B - Handel und Versorgung

B.1 - Ortsmitte als Versorgungsschwerpunkt sichern (N=185)

B.2 - „Nahversorgungsschwerpunkt / -spange“ Talstraße stärken (N=184)

B.3 - Gewerbegebiet weiterentwickeln (N=185)

B.4 - Medizinische Versorgung ausbauen (N=185)



Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

**C. Wohnen, Bildung
und Soziales**

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld C - Wohnen, Bildung und Soziales, Seite I

Ziel C.1 - Soziale Infrastruktur stärken

Angebote im Bildungs- und Betreuungsbereich, sowie soziale Angebote sollen an den gewachsenen Ort und an die weitere Entwicklung des Ortes mit den sich verändernden Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner **angepasst** werden.

Ziel C.2 - „Schulstandort“ weiterentwickeln

Durch **Sanierung** und **Erweiterung** kann die **Gemeinschaftsschule** zu einem „**Schulstandort**“ weiterentwickelt werden. Durch eine Entflechtung der Verkehre soll die Sicherheit erhöht werden.

Ziel C.3 - Bürgerhaus: besser in den Ort einbinden, sanieren / erweitern

Das **Bürgerhaus** soll saniert und zu einem offenen **Treffpunkt** und Weiterbildungsschwerpunkt für alle Einwohnerinnen und Einwohner entwickelt werden.

Ziel C.4 - Zusammenarbeit Schulen / Vereine / Kirchen stärken

Zur **besseren Nutzung von Ressourcen und Synergien** ist ein stärkerer Austausch zwischen Kirche, Vereinen und Schulen gewünscht.

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

**C. Wohnen, Bildung
und Soziales**

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld C - Wohnen, Bildung und Soziales, Seite II

Ziel C.5 - Wohnangebote für alle Generationen und Gruppen schaffen

Leistbare Wohnungsangebote sollen für alle Generationen und Gruppen geschaffen werden. Unterschiedliche **Bedarfe** fordern verschiedene Wohnungsgrößen. Die Wohnform des **gemeinschaftlichen Wohnens** soll gefördert werden. Die **Barrierefreiheit** soll immer gegeben sein.

Ziel C.6 - Kitastandorte ausbauen

Die Kitas sollen insbesondere in ihrer **Ausstattung** aufgewertet werden. Die Lagen im Altort sollen geprüft werden.

Ziel C.7 - Weitere Räume und Flächen für Jugendliche anbieten

Für Jugendliche sollen weitere **Treffpunkte**, sowohl drinnen als auch draußen angeboten werden.

**Auswertung
 Zielsystem**

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
 Versorgung

**C. Wohnen, Bildung
 und Soziales**

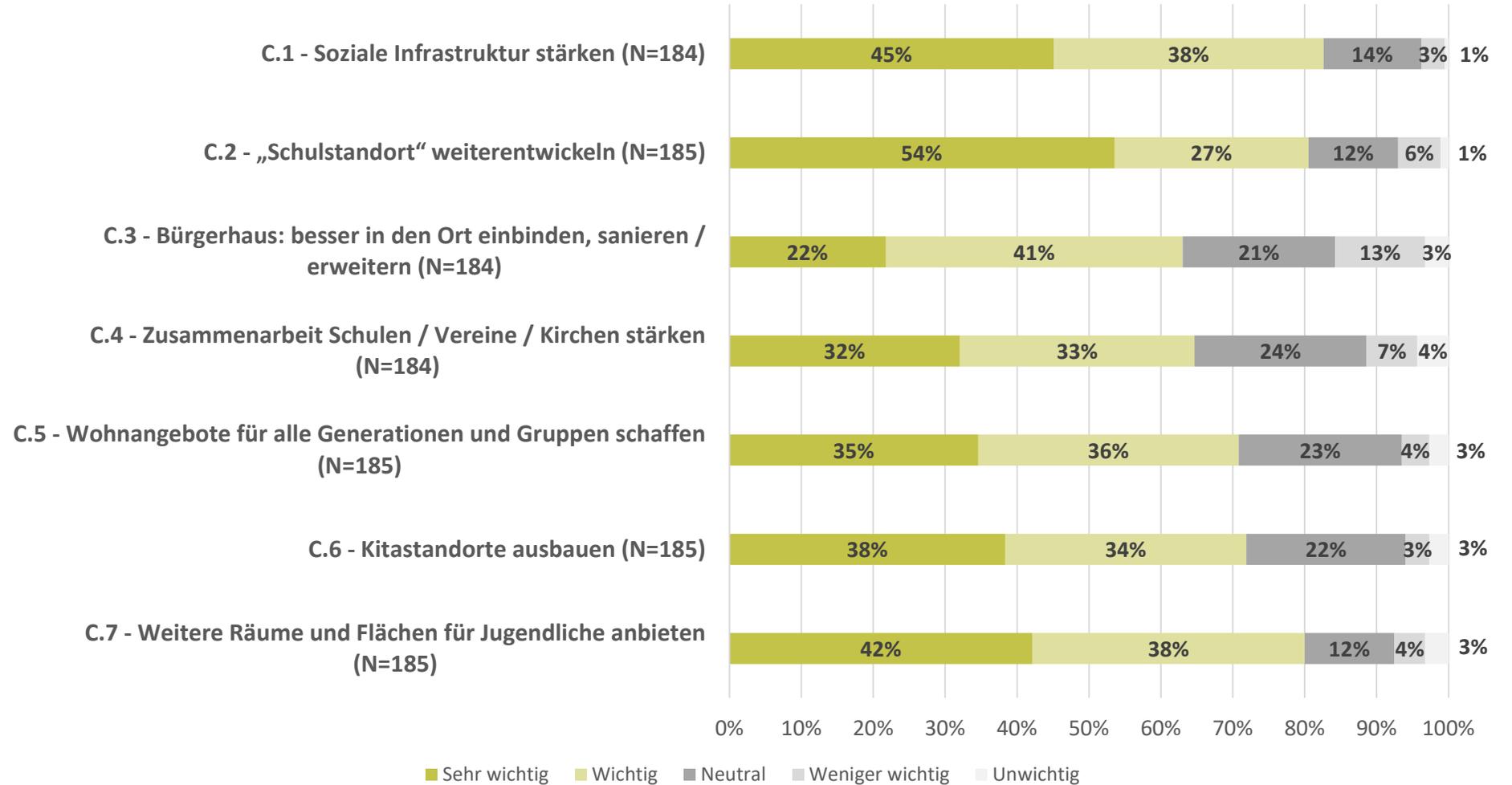
D. Landschaft, Freiraum,
 Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
 Gemeinschaft

Statistische Analysen

Handlungsfeld C - Wohnen, Bildung und Soziales



Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

**D. Landschaft,
Freiraum, Freizeit**

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld D - Landschaft, Freiraum und Freizeit, Seite I

Ziel D.1 - „Grüne Bänder“ durch den Ort schaffen

„Grüne Bänder“ sollen durch die **Vernetzung von Grünräumen** und **Baumpflanzungen** an Straßen und Wegen entstehen. Auch **Fassaden- und Dachbegrünungen** sollen an geeigneten Standorten Platz finden. Die **Klimaanpassung** der Siedlungsräume ist ein wichtiges Thema, der Einsatz von **Wasser** als gestaltendem und klimastabilisierendem Element, soll diskutiert werden.

Ziel D.2 - Öffentliche Parks aufwerten und schaffen

Der **Stadtpark** soll erhalten bleiben und aufgewertet werden. Die Grün- und Wasserflächen sollen gepflegt, Spielfläche und Aufenthaltsräume aufwertet werden. **Ein neuer Park** „zwischen den Äckern“ mit Freizeit-, Erholungs-, Spiel-, und Gastronomieangeboten soll geschaffen werden. Ein neuer Übergang zum Altort und zum Schulstandort könnte geschaffen werden. Der Park soll das Thema „Landwirtschaft“ erlebbar machen.

Ziel D.3 - Sport- und Freizeitangebote halten und ausbauen

Die **Sport- und Freizeitangebote** sollen erhalten und ausgebaut werden. Das vorhandene **Angebot** und die **Ausstattung** sollen geprüft werden.

Ziel D.4 - Spielplätze aufwerten

Die Ausstattung der **Spielplätze** soll aufgewertet und deren räumliche Lagen im Altort überprüft werden.

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

**D. Landschaft,
Freiraum, Freizeit**

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld D - Landschaft, Freiraum und Freizeit, Seite II

Ziel D. 5 - Nutzung / Öffnung halböffentliche Grünflächen für Alle prüfen

Die **Öffnung** der Außenanlagen großer halböffentlicher Grünräume wie beispielsweise in der Schwenninger Straße / Kleines Egart soll geprüft werden.

Ziel D.6 - Landschaft und Siedlung vernetzen

Die **Grünverbindungen** sollen auch nach außen gestärkt werden. Die **Vernetzung** des Innerorts mit den umgebenden Grünflächen soll durch **Überwege** geschaffen werden.

Ziel D.7 - Ortsnahen Kulturlandschaftssaum sichern und aufwerten

Streuobstwiesen und **Blühwiesen** sollen geschützt und gepflegt werden. Dabei kann die Festsetzung von **Schutzräumen** oder die Entwicklung von **Patenschaften** helfen.

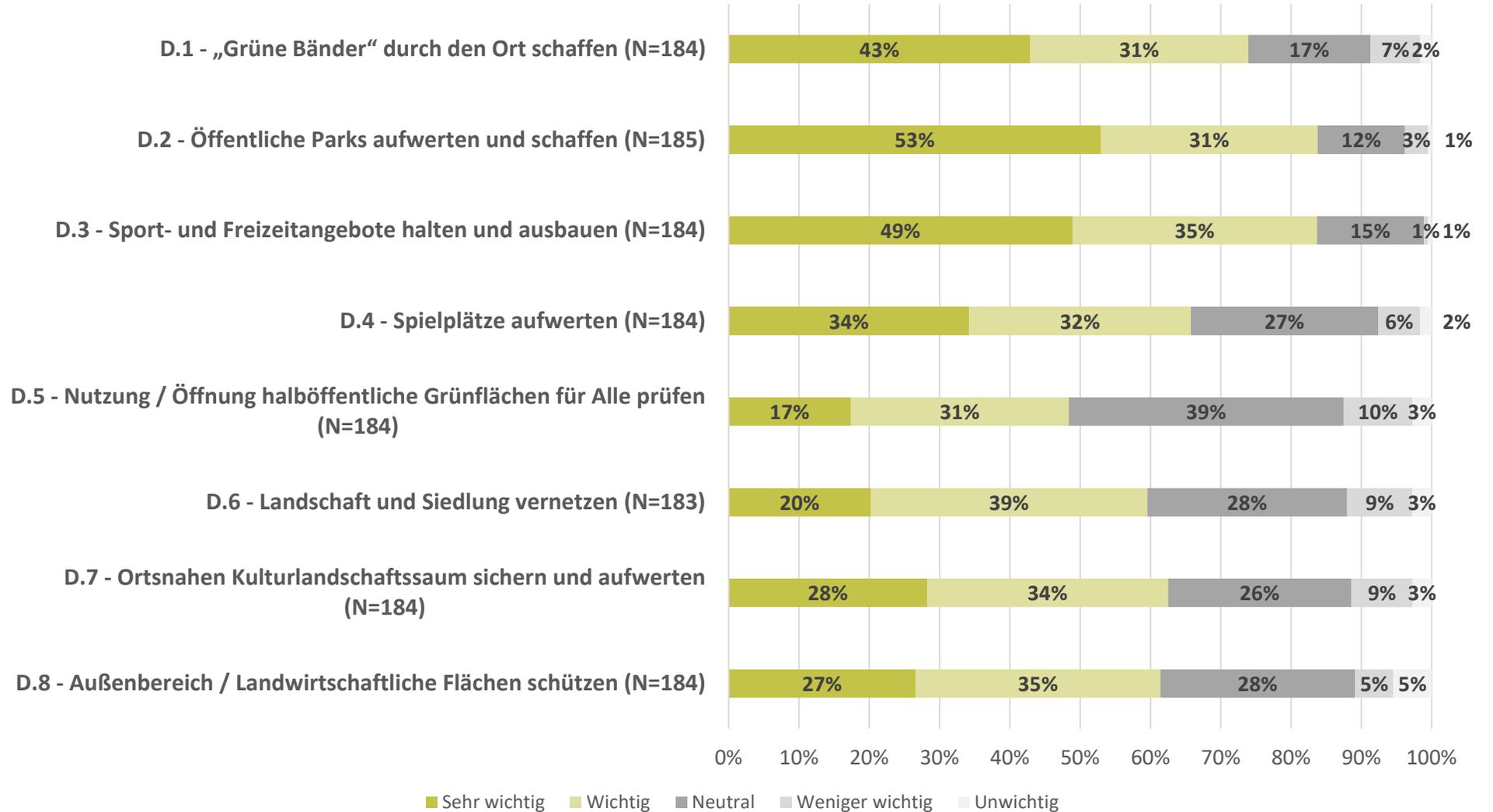
Ziel D.8 - Außenbereich / Landwirtschaftliche Flächen schützen

Die Nutzung der **Außenbereiche**, insbesondere der Flächen im Westen der Maichinger Gemarkung, soll in Vereinbarkeit mit den Belangen der Land- und Forstwirtschaft, den Anforderungen der Naherholung und der regenerativen Energiegewinnung gestaltet werden. Nutzung von Ressourcen und Synergien ist ein stärkerer Austausch zwischen Kirche, Vereinen und Schulen gewünscht.

**Auswertung
 Zielsystem**

- Methode und Rücklauf
- A. Ortsbild und Identität
- B. Handel und Versorgung
- C. Wohnen, Bildung und Soziales
- D. Landschaft, Freiraum, Freizeit**
- E. Mobilität und Verkehr
- F. Zusammenleben und Gemeinschaft
- Statistische Analysen

Handlungsfeld D - Landschaft, Freiraum und Freizeit



Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

**E. Mobilität und
Verkehr**

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld E - Mobilität und Verkehr, Seite I

Ziel E.1 - Miteinander aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen stärken

Durch Rücksichtnahme und Änderung des Mobilitätsverhaltens soll das **Miteinander aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen** gestärkt und die Sicherheit ungeschützter Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen erhöht werden.

Ziel E.2 - Verkehrsberuhigte Ortsmitte schaffen

Durch Gestaltung soll in der Ortsmitte eine **Verkehrsberuhigung** erreicht und die **Aufenthaltsqualität** erhöht werden. Flächen sollen neu verteilt und Fuß- und Radverkehr Vorrang eingeräumt werden.

Ziel E.3 - Sicherheit in Kreuzungsbereichen / bei Überwegen verbessern

Um die **Sicherheit** in Kreuzungsbereichen und bei Überwegen zu erhöhen (insbesondere für Fußgänger und Fußgängerinnen sowie auf Schulwegen), sollen **bestehende Regelungen überprüft** werden.

Ziel E.4 - Barrieren der Mobilität auflösen

Die **trennende Wirkung** von Hauptverkehrsstraßen (z.B. Darmsheimer Straße) soll reduziert werden. Dafür sollen beispielsweise **Überwege** neugestaltet und angelegt werden. Grundsätzlich sollen kurze Wege ermöglicht und Barrierefreiheit allgemein hergestellt werden.

Ziel E.5 - Radverkehrsinfrastruktur ausbauen

Die **Infrastruktur für den Radverkehr** (z.B. Radwege) soll verbessert und der Ausbau Hauptradrouten wie geplant weitergeführt werden. Weitere Infrastrukturen wie beispielsweise Ladepunkte, Service-Stationen oder Stellplätze sollen ergänzt werden.

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

**E. Mobilität und
Verkehr**

F. Zusammenleben und
Gemeinschaft

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld E - Mobilität und Verkehr, Seite II

Ziel E.6 - ÖPNV für innerörtliche Verbindungen stärken

Das ÖPNV-Angebot für innerörtliche Verbindungen soll verbessert und **direktere Verbindungen** ermöglicht werden.

Ziel E.7 - Ruhenden Verkehr (Parkierung) sortieren

Öffentliche Parkplätze sollen **neu geordnet und ausgeschildert** werden; die Tiefgarage des Bürgerhaus besser beworben werden. Auch in den Wohnquartieren soll der ruhende Verkehr im öffentlichen Raum neu geordnet werden.

Ziel E.8 - Elektromobilität fördern und alternative Mobilitätsangebote ergänzen

Die Infrastruktur für Elektromobilität und Carsharing soll hergestellt werden. Weitere Ideen wie bspw. Mitfahrbänke sollen geprüft werden.

Ziel E.9 - Anbindung Gewerbegebiet neu organisieren

Die **Anbindung des Gewerbegebiets an die Hauptverkehrsstraßen** soll verbessert werden. Dabei soll die Verkehrsführung optimiert und Zufahrten geprüft werden.

**Auswertung
 Zielsystem**

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
 Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
 Soziales

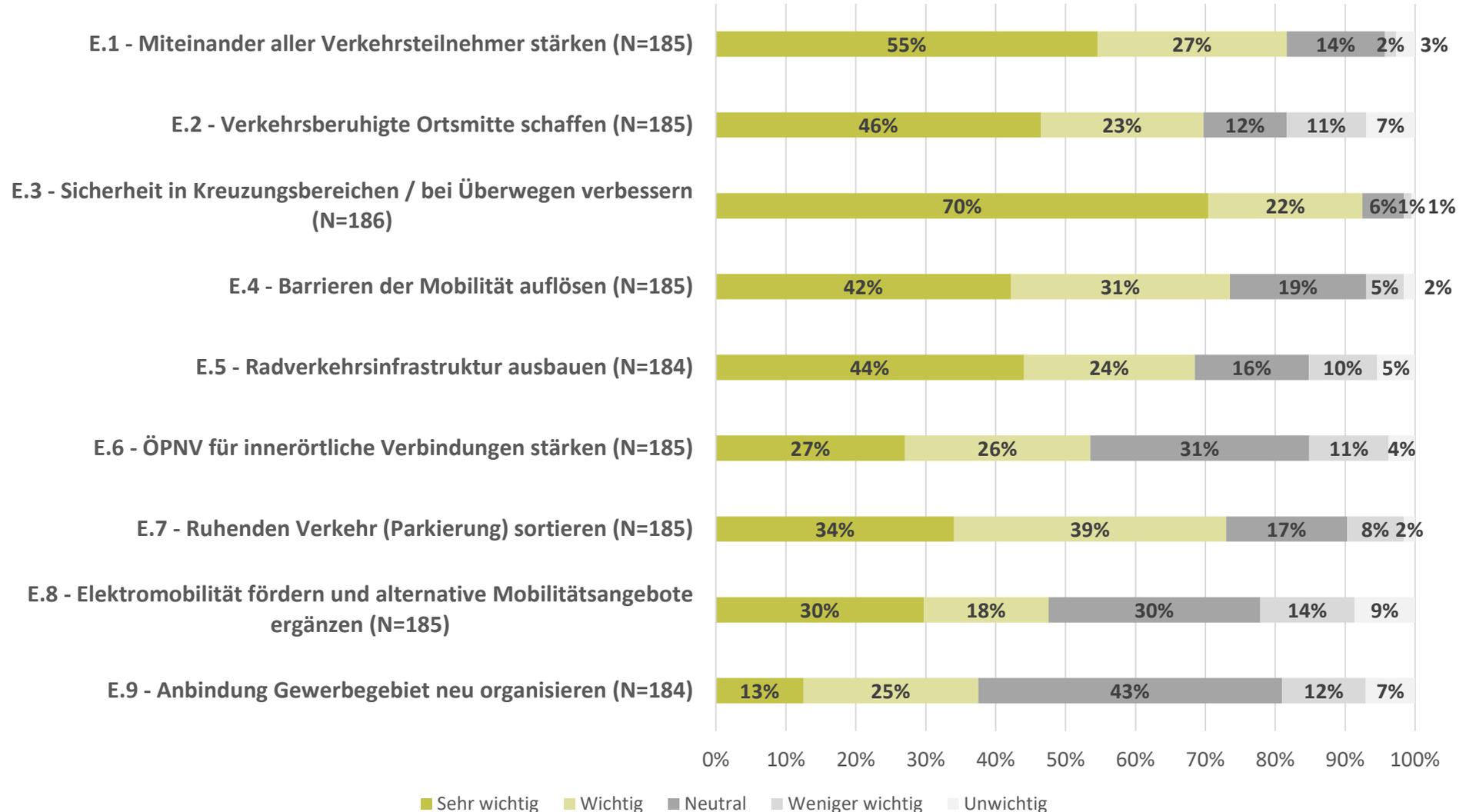
D. Landschaft, Freiraum,
 Freizeit

**E. Mobilität und
 Verkehr**

F. Zusammenleben und
 Gemeinschaft

Statistische Analysen

Handlungsfeld E - Mobilität und Verkehr



Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

**F. Zusammenleben und
Gemeinschaft**

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld F - Zusammenleben und Gemeinschaft, Seite I

Ziel F.1 - Identität / Eigenständigkeit des Ortes bewahren

Feste und Traditionen sollen gepflegt und bewahrt werden, um die Identität des Ortes zu stärken.

Ziel F.2 - Gute Vereinsarbeit / Ehrenamt im Ort weiter stärken

Das **Ehrenamt** soll weiter gestärkt und wertgeschätzt, die **Vereinsarbeit** weiter unterstützt werden. Die Einbindung von Neubürger und Neubürgerinnen soll gefördert werden. Beispielsweise können die Entwicklung einer Austauschplattform und einer Skills- und Interessendatenbank geprüft werden.

Ziel F.3 - Weitere Treffpunkte / Räumlichkeiten anbieten

Zur **besseren Nutzung des vorhandenen Raumangebots** ist ein Austausch zwischen Kirche, Vereinen und öffentlichen Institutionen gewünscht. Zudem sollen Standorte in den Wohnquartieren geprüft werden, die **Quartiersräume** für kleine Feste, Kurse und Betreuung ermöglichen.

Ziel F.4 - Begegnungsorte / Begegnungsflächen herstellen

Durch das Aufstellen von Bänken oder die Gestaltung von Aufenthaltsbereichen in den Quartieren sollen attraktive **Orte der Begegnung und des Verweilens** geschaffen werden.

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

**F. Zusammenleben und
Gemeinschaft**

Statistische Analysen

Ziele im Handlungsfeld F - Zusammenleben und Gemeinschaft, Seite II

Ziel F.5 - Angebote für Alle schaffen

Maichingen will ein Ort sein, an dem es sich gut leben lässt. Dafür sollen Angebote geschaffen werden, die die **Integration** in die Ortsgemeinschaft und die Teilhabe am Gemeindeleben erleichtern.

Ziel F.6 - Achtsamkeit fördern

Umwelt und Natur werden als wertvolle Ressourcen und als Lebensgrundlage wertgeschätzt, ihr Schutz soll bei jeder städtebaulichen Entscheidung mit bedacht werden. Auch die Achtsamkeit untereinander soll gefördert werden.

Ziel F7 - (Inter)-kommunale Zusammenarbeit stärken

Gerade im Bereich der sozialen Infrastruktur sollen die Möglichkeiten einer stärkeren **interkommunalen Zusammenarbeit** geprüft werden.

**Auswertung
Zielsystem**

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und
Versorgung

C. Wohnen, Bildung und
Soziales

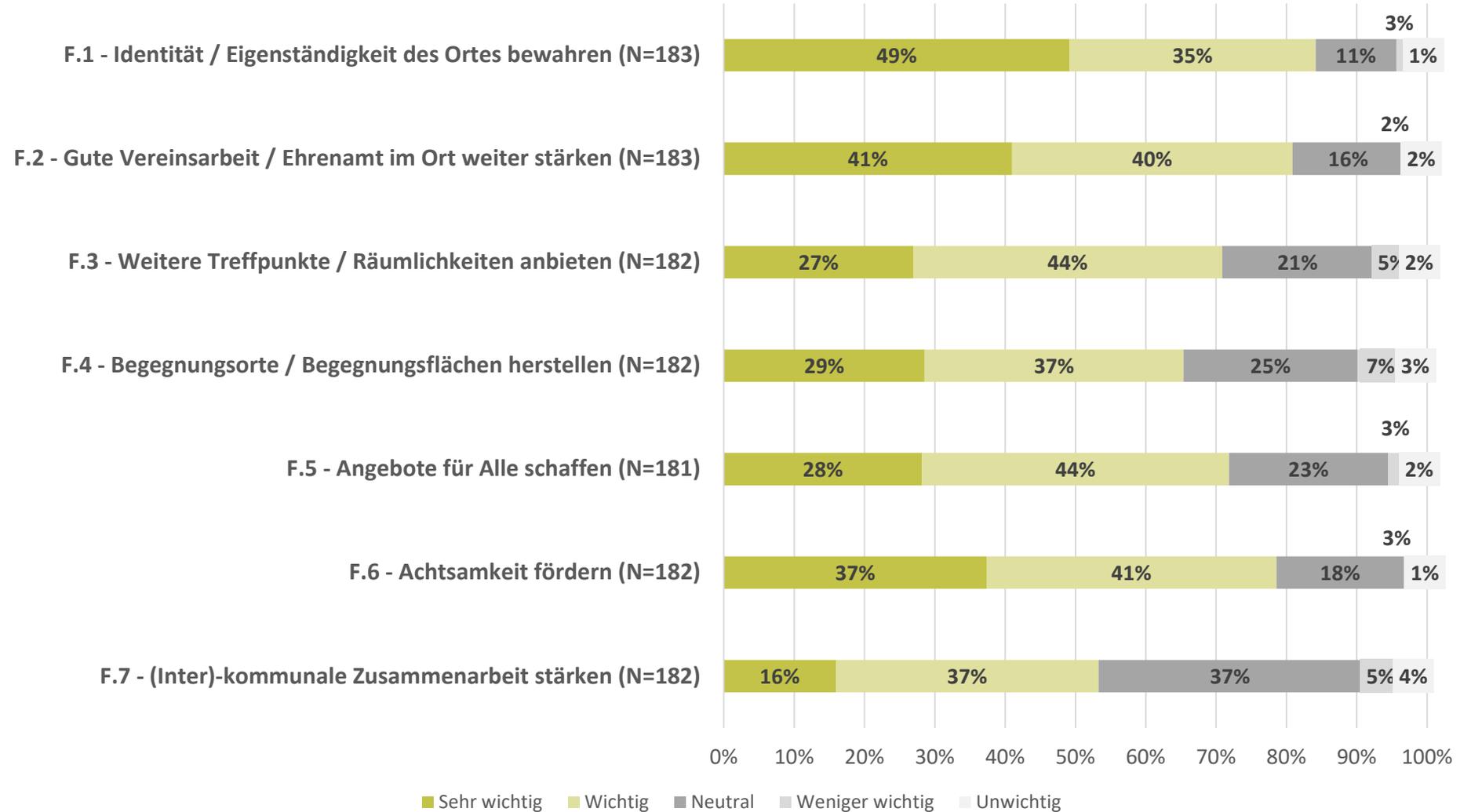
D. Landschaft, Freiraum,
Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

**F. Zusammenleben und
Gemeinschaft**

Statistische Analysen

Handlungsfeld F - Zusammenleben und Gemeinschaft



Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und Versorgung

C. Wohnen, Bildung und Soziales

D. Landschaft, Freiraum, Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und Gemeinschaft

Statistische Analysen

Mittelwerte (Median), Handlungsfeld A-C

Ziel A.1 - Ortsmitte sichern und aufwerten; Aufenthaltsqualitäten schaffen		4,4
Ziel A.2 - Historischen Ortskern stärken und aufwerten		3,6
Ziel A.3 - Barrieren im Ort überwinden		4,0
Ziel A.4 - Behutsame Siedlungsentwicklung verfolgen		3,9
Ziel B.1 - Ortsmitte als Versorgungsschwerpunkt sichern		4,5
Ziel B.2 - „Nahversorgungsschwerpunkt / -spange“ Talstraße stärken		3,9
Ziel B.3 - Gewerbegebiet weiterentwickeln		3,3
Ziel B.4 - Medizinische Versorgung ausbauen		4,6
Ziel C.1 - Soziale Infrastruktur stärken		4,3
Ziel C.2 - „Schulstandort“ weiterentwickeln		4,4
Ziel C.3 - Bürgerhaus: besser in den Ort einbinden, sanieren / erweitern		3,8
Ziel C.4 - Zusammenarbeit Schulen / Vereine / Kirchen stärken		3,9
Ziel C.5 - Wohnangebote für alle Generationen und Gruppen schaffen		4,1
Ziel C.6 - Kitastandorte ausbauen		4,1
Ziel C.7 - Weitere Räume und Flächen für Jugendliche anbieten		4,3

Für die ordinal skalierten Werte wurde als Mittelwert der Median verwendet. Zur Berechnung wurden die Werte wie folgt rekodiert: 5= sehr wichtig, 4=wichtig, 3=neutral, 2=weniger wichtig, 1=unwichtig. Je höher der Mittelwert, als umso wichtiger wurde der Zielvorschlag bewertet.

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und Versorgung

C. Wohnen, Bildung und Soziales

D. Landschaft, Freiraum, Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und Gemeinschaft

Statistische Analysen

Mittelwerte (Median), Handlungsfeld D-E

Ziel D.1 - „Grüne Bänder“ durch den Ort schaffen	4,2
Ziel D.2 - Öffentliche Parks aufwerten und schaffen	4,4
Ziel D.3 - Sport- und Freizeitangebote halten und ausbauen	4,4
Ziel D.4 - Spielplätze aufwerten	4,0
Ziel D. 5 - Nutzung / Öffnung halböffentliche Grünflächen für Alle prüfen	3,5
Ziel D.6 - Landschaft und Siedlung vernetzen	3,7
Ziel D.7 - Ortsnahen Kulturlandschaftssaum sichern und aufwerten	3,9
Ziel D.8 - Außenbereich / Landwirtschaftliche Flächen schützen	3,8
Ziel E.1 - Miteinander aller Verkehrsteilnehmer stärken	4,4
Ziel E.2 - Verkehrsberuhigte Ortsmitte schaffen	4,2
Ziel E.3 - Sicherheit in Kreuzungsbereichen / bei Überwegen verbessern	4,7
Ziel E.4 - Barrieren der Mobilität auflösen	4,2
Ziel E.5 - Radverkehrsinfrastruktur ausbauen	4,2
Ziel E.6 - ÖPNV für innerörtliche Verbindungen stärken	3,7
Ziel E.7 - Ruhenden Verkehr (Parkierung) sortieren	4,1
Ziel E.8 - Elektromobilität fördern und alternative Mobilitätsangebote ergänzen	3,5
Ziel E.9 - Anbindung Gewerbegebiet neu organisieren	3,3

Für die ordinal skalierten Werte wurde als Mittelwert der Median verwendet. Zur Berechnung wurden die Werte wie folgt rekodiert: 5= sehr wichtig, 4=wichtig, 3=neutral, 2=weniger wichtig, 1=unwichtig. Je höher der Mittelwert, als umso wichtiger wurde der Zielvorschlag bewertet.

Auswertung Zielsystem

Methode und Rücklauf

A. Ortsbild und Identität

B. Handel und Versorgung

C. Wohnen, Bildung und Soziales

D. Landschaft, Freiraum, Freizeit

E. Mobilität und Verkehr

F. Zusammenleben und Gemeinschaft

Statistische Analysen

Mittelwerte (Median), Handlungsfeld F

Ziel F.1 - Identität / Eigenständigkeit des Ortes bewahren		4,4
Ziel F.2 - Gute Vereinsarbeit / Ehrenamt im Ort weiter stärken		4,3
Ziel F.3 - Weitere Treffpunkte / Räumlichkeiten anbieten		4,0
Ziel F.4 - Begegnungsorte / Begegnungsflächen herstellen		3,9
Ziel F.5 - Angebote für Alle schaffen		4,0
Ziel F.6 - Achtsamkeit fördern		4,2
Ziel F.7 - (Inter)-kommunale Zusammenarbeit stärken		3,6

Für die ordinal skalierten Werte wurde als Mittelwert der Median verwendet. Zur Berechnung wurden die Werte wie folgt rekodiert: 5= sehr wichtig, 4=wichtig, 3=neutral, 2=weniger wichtig, 1=unwichtig. Je höher der Mittelwert, als umso wichtiger wurde der Zielvorschlag bewertet.